



# Vereinsblatt Nr.27

Dezember 2018

Liebe Fischerinnen und Fischer,

diese letzte Ausgabe unseres Vereinsblattes im Jahr 2018 gibt Ihnen

- **zwei Blicke zurück auf 2018,**
- **einige Informationen zum Projekt Bootsliegeplatz Staustufe 15, sowie**
- **ein paar Hinweise rund um den Verein.**

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern für das kommende Jahr von Herzen viel Glück und Gesundheit. Wir denken insbesondere an unsere älteren Mitglieder, denen es nicht immer so gut geht und die deswegen nicht oder nur noch eingeschränkt ans Gewässer kommen können.

**Ihr / Euer Vorstand**



Foto: Robert Klinger

## Zwei Blicke zurück

- „Ramadama“ 2018 am 20. / 27. Oktober

Wenn der Verein nicht solche Fischer hätte, wie unten abgebildet, die ihre Freizeit mit Aufräumarbeiten an unseren Gewässern bereit sind zu verbringen, wäre es um die Begehbarkeit der Wege entlang unseres Lechs und unseres Kerler –Weiher sowie unserer Angelplätze schlecht bestellt.

Daher ein herzliches „Danke schön“ unseren Saubermännern. Es war viel Arbeit, besonders am Weiher, aber es hat sich gelohnt und der Braten vom Gayer Josef war, wie immer, über jedes Lob erhaben.



- Wasserqualität und Wetterlage

Wir hatten in diesem Jahr leider mit unangenehmen Einflüssen auf unsere Gewässer und unsere Fische zu tun. Dadurch war stellenweise der Rückfang unseres Besatzes nicht zufriedenstellend.

Zunächst zeigte sich der Lech trüb, wohl eine Folge der z.Zt. nicht gegebenen Speicherfunktion des Forggensees. Später dann hatte die Dürreperiode mit hohen Temperaturen und ohne Niederschlag gravierende Auswirkungen auf die leidende Fischfauna. Zweimal rückten alarmierte Fischer unseres Vereins zu Noteinsätzen aus, um im Niedrigstwasser oder Schlamm gefangene Fische vor dem sicheren Ende zu bewahren.

## Informationen zum Projekt Bootsliegeplatz Staustufe 15



Der Bootsliegeplatz am nördlichen Ortsausgang in Pitzling ist mit seinem verschlammten Untergrund beinahe schon so etwas wie eine „lieb gewordene“ Einrichtung unseres Vereins. Betroffene Fischer, die dort ihre Boote haben, werden dies naturgemäß etwas anders beurteilen. Es war schon immer lästig, die Boote flott zu machen, wenn der Wasserspiegel in der „15 er“ abgesenkt wurde und die edlen Boote im Schlamm lagen. Wir haben nun die Genehmigung von der Unteren Naturschutzbehörde bekommen, den Liegeplatz zu entschlammen. Die Arbeiten übernimmt in unserem Auftrag und unter der Regie unseres Vorstandsmitglieds Günter Edenhofer die Firma Werner Kolhöfer aus Landsberg. Der Schlamm wird Ende Januar / Anfang Februar 2019 mit zwei Baggern dem Bootsliegeplatz entnommen und mit großen Auslegern stromabwärts wieder abgelagert. Dazu wird die UNIPER, dankenswerterweise vorübergehend den Wasserspiegel absenken.

Die jetzt dort platzierten Boote müssen daher **bis spätestens 12. Januar 2019** entfernt oder stromaufwärts „umgeparkt“ werden. Unsere Parkplätze für PKW müssen frei bleiben, damit die Bagger rangieren können. Wegen weiterer Einzelheiten hilft Günter Edenhofer auf Anfrage gerne weiter.

### Hinweise rund um den Verein

- **Fischereiaufseher**

Horst Kerler und Axel Mehwald geben ihren „Sheriffstern“ als Fischereiaufseher nach Jahren, in denen sie unsere Gewässer beschützt haben, zurück und legen ihre Funktion nieder. Der Verein dankt beiden Fischern, die auch in vielen Jahren als Vorstände dem Verein gedient haben, mit großem Respekt und bleibender Anerkennung.

- **Jahreskarten 2019**

Wir haben aktuell mehr Bestellungen für Jahreskarten der Stufe 19 als wir ausgeben können. Es wird also zu einigen Anpassungen kommen, um die über unseren Möglichkeiten liegende Nachfrage bestmöglich, ggfs. durch die Ausgabe von Jahreskarten für die Stufe 15, zu managen.

- **Änderung von Adressdaten**

Nichts ist so beständig, wie die Änderung. Das gilt auch für die Änderung von Adressdaten unserer Mitglieder (Bank- und/oder Wohnadresse). Werden solche Änderungen nicht rechtzeitig dem Vorstand gemeldet, lösen sie dort Aktivitäten wie in einem Detektiv- oder Inkassobüro auf der Suche nach den aktuellen Adressen aus, wozu er definitiv nicht gewählt ist. Der Vorstand hat daher beschlossen, künftig bei Unterlassung einer Umzugsmeldung oder einer Änderungsmeldung für die Bankadresse eine Bearbeitungsgebühr von € 20,-- zu erheben.

- **Bau einer Stegbrücke über den Lech**

Im kommenden Jahr wird die Stadt Landsberg am Lech einen Steg über unsere untere Fließstrecke bauen und für die Baustelle vorübergehend große Mengen Kies in den Fluss einbringen. Unser Verein hat im Rahmen des Planungsverfahrens zu dem Vorhaben in Abstimmung mit dem Landesfischereiverband Bayern eine Stellungnahme abgegeben, vorsorglich noch zu definierende Schadenersatzansprüche angekündigt und für die nach Beendigung der Bauarbeiten vorzunehmende Verteilung der eingebauten Kiesmenge im Fluss die Regieführung durch unseren Verein (Josef Wagner) angeboten. Zeitlich begrenzte Einschränkungen unserer Bewegungsfreiheit und unserer Angelmöglichkeiten werden aber wohl nicht ausbleiben.

- **Renovierung der Uferbefestigung oberhalb des Karolinenwehrs**

Ebenfalls 2019 wird voraussichtlich die Uferbefestigung auf beiden Seiten des Flusses oberhalb des Karolinenwehrs erneuert und dafür großflächig vorübergehend Kies auf der Ostseite angehäuft. Über Einzelheiten berichten wir im nächsten Vereinsblatt.

- **Spende der Sparkassenstiftung**

Die Sparkassenstiftung hat uns auf Vorschlag der Stadt Landsberg am Lech einen namhaften Betrag als Spende zur Verfügung gestellt. Wir haben uns sehr darüber gefreut und sind dankbar.

- **Bankeinzug**

Jahresbeitrag, Jungfischerpauschalen und Jahreskartengebühren werden bis 31. 1. 2019 abgebucht.